Hier klicken für die Web-Version

Olaf in der Beek

Freie Demokraten
Fraktion im Bundestag FDP

ABGEORDNETER DER FREIEN DEMOKRATEN IM BUNDESTAG

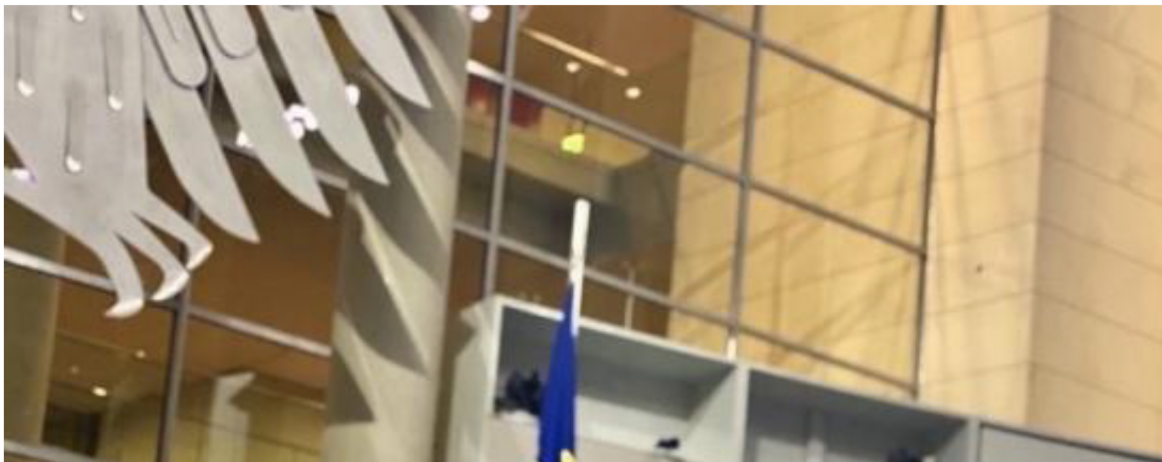
Liebe Leserinnen und Leser,

das Corona-Virus ist nicht nur in aller Munde, sondern nun auch in meinem Bochumer Wahlkreis angekommen. Aktuell empfiehlt uns NRW-Gesundheitsminister Laumann, Veranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern abzusagen. Von dieser Regelung ist beispielsweise auch das am Wochenende anstehende Heimspiel des VfL Bochum gegen den 1. FC Heidenheim betroffen. Wir müssen im Umgang mit anderen Menschen noch stärker auf eine gute Handhygiene achten und den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts folgen. So schaffen wir es gemeinsam, diese Pandemie und ihre Folgen einzudämmen. Panik ist bei aller berechtigten Sorge jedoch kein guter Ratgeber!

Daher möchte ich Ihnen in diesem Newsletter auch wie gewohnt aus meiner Arbeit berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf in der Beek



Reden im Plenum

Während China sich in Afrika und Zentralasien den Zugang zu kritischen Rohstoffen wie seltenen Erden sichert, fehlt der Bundesregierung um Wirtschaftsminister Altmeier eine echte Strategie wie dies auch für unsere Unternehmen erfolgen kann. Dazu habe ich in der vergangenen Sitzungswoche im Deutschen Bundestag gesprochen. Die ganze Rede können Sie sich hier ansehen: https://dbtg.tv/fvid/7432402. Bereits im Februar ging es im Plenum um die Fortsetzung der "Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an dem Hybriden Einsatz der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Dafur (UNAMID)." 36 Jahre nach dem Ausbruch des Bürgerkrieges im Sudan und nach 30 Jahren Terrorherrschaft um al-Bashir besteht für das Land nun die Hoffnung auf einen Neuanfang. Ich bin davon überzeugt, dass wir diesem Land vor allem dadurch helfen können, wenn wir eine Strategie finden, die Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik vernetzt. Da eine solche Strategie den Anträgen der Grünen und der Großen Koalition leider gefehlt hat, haben wir uns als Freie Demokraten enthalten. Meine ganze Rede, die ich dazu im Deutschen Bundestag gehalten habe, können Sie sich hier ansehen: https://dbtg.tv/fvid/7427528

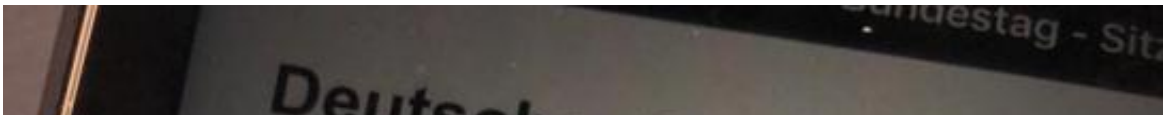
Öffentliches Fachgespräch im Umweltausschuss

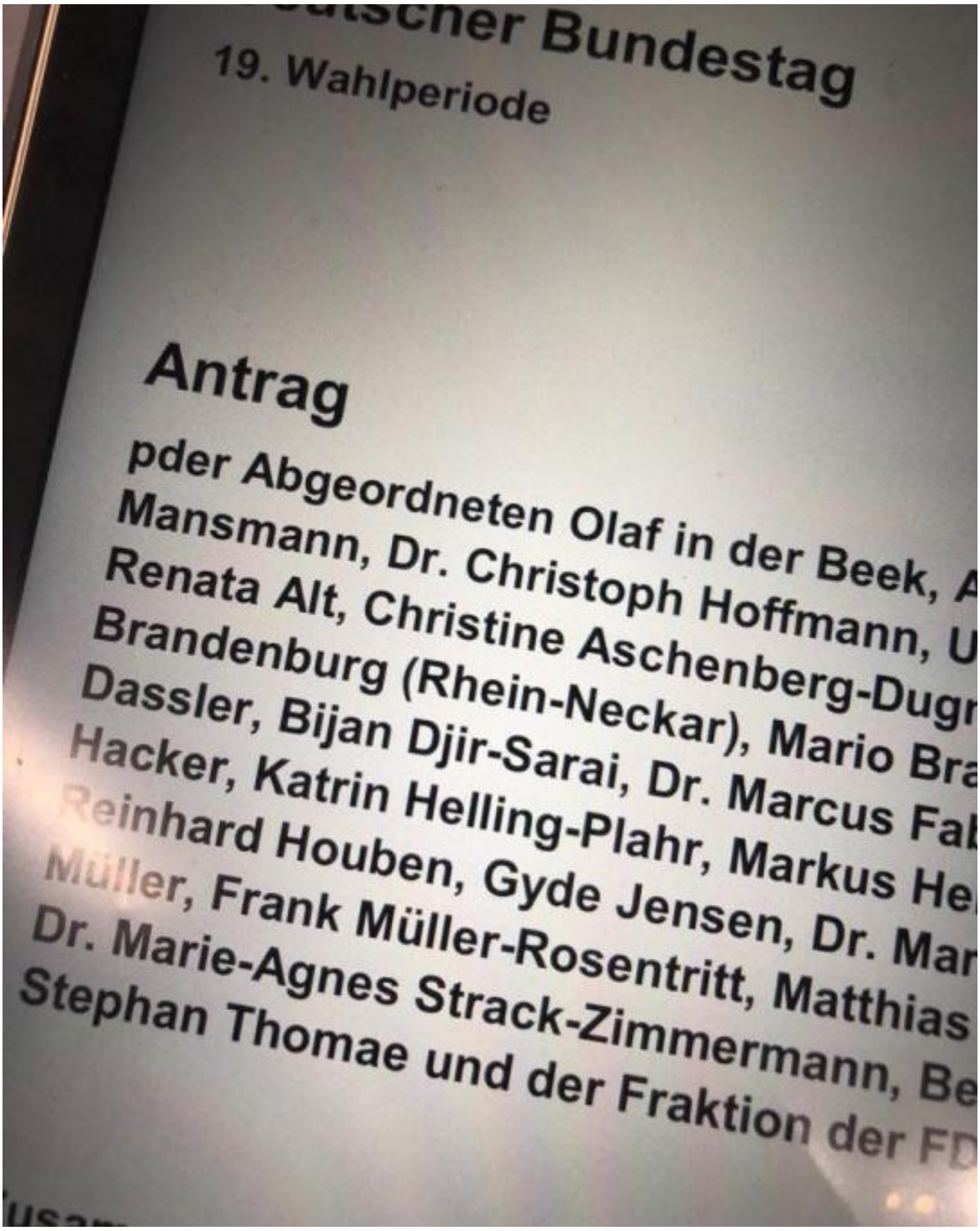
Im Rahmen des Umweltausschusses hat auf meine Initiative hin in der letzten Woche ein öffentliches Fachgespräch zum Thema "Entwicklung und Belastung der Meeresbiodiversität in Nord- und Ostsee" stattgefunden. In meiner Funktion als Berichterstatter für Meeresschutz/Maritime Umwelt war mir

Funktion als Berichterstatter für Meeresschutz/Maritime Umwelt war mir dieser Austausch sehr wichtig. Für mich ist klar, dass vor allem Experten in diesen für unsere Umwelt kritischen Fragen angehört werden müssen. Daher hat es mich sehr gefreut, dass Prof. Dr. Edmund Maser, mit dem ich einen steten wissenschaftlichen Austausch pflege, meiner Einladung zum Fachgespräch gefolgt ist.

Besuch aus Bochum in Berlin!

Ein aufgeweckter Reisetross aus Bochum hat sich im Februar aufgemacht, mich und vor allem das politische Berlin im Rahmen einer politischen Informationsfahrt des Bundespresseamtes zu besuchen. Auf dem Programm stand der obligatorische Besuch des Reichstages (inklusive einer Begehung der immer wieder beeindruckenden Reichstagskuppel), ebenso wie ein - hoffentlich beidseitig - spannender Austausch mit mir im Paul-Löbe-Haus. Gleichsam historisch wie bedrückend wurde es, als die Gruppe das ehemalige Stasi-Gefängnis in Berlin-Hohenschönhausen besichtigte und in einer eindrucksvollen Führung erfuhr, unter welch unwürdigen Bedingungen dort Menschen inhaftiert waren. Ein besonderer Dank geht an die wunderbare Betreuung durch das Bundespresseamt - in Person der Betreuerin Jutta und dem Busfahrer Dirk.





Meine Initiativen

Wie immer möchte ich Ihnen kurz und knackig einen Überblick über meine parlamentarischen Initiativen geben. So habe ich gemeinsam mit meinem Abgeordnetenkollegen Marcel Klinge den Antrag "Rohstoffpolitik - Ein Update für das 21. Jahrhundert" (http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/165/1916546.pdf) eingebracht, wozu ich ja auch im Plenum gesprochen habe. Darüber hinaus weise ich auf die kleine Anfrage "Umweltauswirkungen von Geisternetzen" und die entsprechende Antwort der Bundesregierung

hin: http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/173/1917381.pdf. Außerdem habe ich eine kleine Anfrage zu den so genannten ""Luanda Leaks": Vergabe von KfW IPEX-Krediten an Unternehmensbeteiligungen von Familienmitglieder des ehemaligen Präsidenten Angolas" (https://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/174/1917446.pdf) gestellt. Abschließend habe ich erneut eine Initiative von Minister Müller aufgegriffen und nach dem aktuellen Stand zum "Marshallplan mit Afrika" (https://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/174/1917490.pdf) gefragt.

Aus der Presse...

Ich habe in diesem Jahr sehr gerne am politischen Aschermittwoch der FDP Krefeld teilgenommen, um dort über den Dreiklang aus Flucht, Klima und Migration zu sprechen. Die Rheinische Post hat diesen Abend aufgegriffen: https://rp-online.de/nrw/staedte/krefeld/krefeld-fdp-chef-heitmann-fordert-einen-integrationsausschuss_aid-49179477.

Verantwortlich

Olaf in der Beek, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

E-Mail: olaf.inderbeek@bundestag.de, Internet: https://oinderbeek.abgeordnete.fdpbt.de

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder abmelden.